

# Amphibienschutz am Kleingewässer

Projekt ID 945 nach den Kriterien des Natur<sup>plus</sup>-Standards



Weiß Natur Mehrwert ist!



Um die Amphibienpopulation langfristig zu erhalten, wollen wir die angrenzende Ackerfläche in einem Radius von 20 Meter um das Kleingewässer in einen Grünstreifen umwandeln.

Projektlaufzeit:	09/2018 – 08/2019
Projektfläche:	1.82 Hektar
ProjektanbieterIn:	<u>Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.</u>
Vertragsform:	Spende
Preis je Zertifikat:	279,00 €
Verkaufte Zertifikate:	0 von 0

## Über das Projekt

### Ausgangssituation

Das Kleingewässer „Großer Mörtel“ ist Teil eines wertvollen Amphibienlebensraums. Es ist Teil eines größeren Lebensraums mit bis zu 7 Amphibienarten.

### Was wäre ohne das Projekt?

Ohne das Projekt ist der Landwirtschaftsbetrieb berechtigt, die angrenzende Fläche weiterhin ackerbaulich zu nutzen. Mit dem Projekt wird der Betrieb die Ackerfläche mit einer Breite von 20 m um das Kleingewässer als Ökologische Vorrangfläche anmelden. Er verzichtet damit auf die ackerbauliche Nutzung, den Einsatz von Düngung und Pflanzenschutz. Die Fläche begrünt selbst oder wird angesät. Sie wird einmal im Jahr gemulcht.

Die Anmeldung als Ökologische Vorrangfläche bringt einen guten Schutz für die Amphibienpopulation. Der Betrieb lässt sich darauf aber nur durch die fachliche Beratung und Unterstützung im Rahmen des geplanten Projekts ein.

### Konkrete Maßnahmen

- Der Betrieb wird hinsichtlich der amphibiengerechten Entwicklung der Ackerfläche beraten und unterstützt.
- Die Anlage der Grünfläche erfolgt nur durch die Kombination mit dem Projekt!
- Das Mulchen erfolgt als Schutz für die Amphibien mit hoher Stoppelhöhe und jeweils erst ab September.

## ProjektanbieterIn

Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

Ansprechperson: Peter Koch

Webseite: <https://www.naturpark-nuthe-nieplitz.de/naturparkverein/>

## Weitere Projektbeteiligte

**Agrar KG Wittbrietzen**      Bewirtschaftet die Fläche im Rahmen des Projekts

## In diese Naturleistungen investieren Sie

### Vielfalt Tiere

Die Nutzung der Ackerfläche wird so ausgerichtet, dass die Reproduktion gefährdeter Amphibienarten unterstützt wird.

Gefährdete Zielarten auf der Fläche oder in direkter Umgebung

- Kreuzkröte
- Teichfrosch
- und weitere

Gefährdete Zielarten in der Umgebung

- Bis zu sieben Amphibienarten



Frosch

### Besonderes Erlebnis

Für Finanzierende besteht ein exklusives Angebot, das Projekt Vor-Ort zu erleben.

So kann jeder die Naturleistung erleben

- Die Fläche ist über einen öffentlichen Weg erreichbar.
- Bilder über das Projekt werden jährlich auf dem Online Marktplatz AgoraNatura veröffentlicht.

Die Fläche liegt am Ortsrand von Wittbrietzen im Naturpark Nuthe-Nieplitz.

## Diese unterstützen Sie indirekt

### **Wasserleistung**

Die Ackerfläche liegt direkt am Gewässerrand. Durch das Einstellen der Düngung und die dauerhafte Begrünung werden Grund- und angrenzende Wasserfläche entlastet. Dieser Effekt wird jedoch der Honorierung als Ökologische Vorrangfläche zugerechnet.

Relevante Kenngrößen

keine Düngung

Gewässerrand

### **Vielfalt Pflanzen**

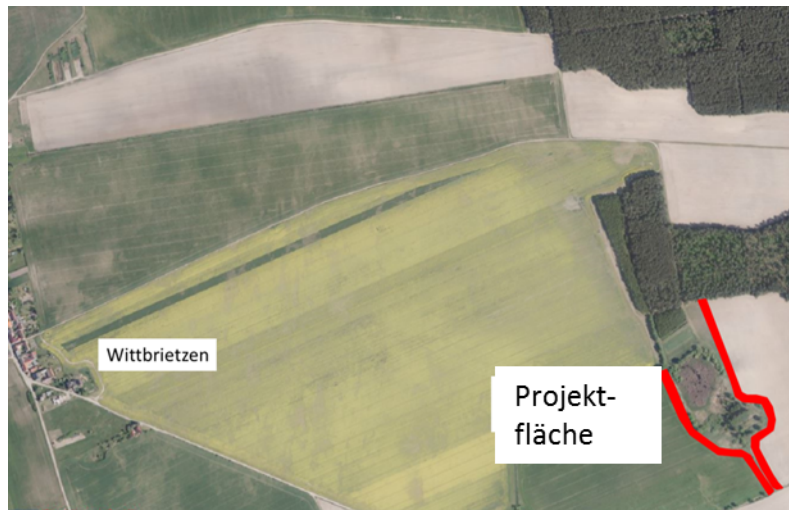
Die Fläche begrünt selbst oder wird angesät. Durch den Gewässerrand ist eine vielfältige Entwicklung zu erwarten. Der Effekt wird jedoch nicht überwiegend dem Projekt zugeschrieben.

Geförderte Arten

- vielfältige Wildkräuter

## Lage

Brandenburg , Potsdam-Mittelmark, 14547



## Dokumentation in der Umsetzungsphase

Das Projekt startet am 01.09.2018 und läuft genau 1 Jahr , vorausgesetzt alle Zertifikate wurden verkauft.

Sie werden regelmäßig über den Verlauf des Projekts informiert. Dafür können die Anbietenden kurze Nachrichten, Bild- oder auch Audiomaterial bereitstellen. Die Anbietenden sind verpflichtet, mindestens einmal im Jahr zu berichten, ob bei der Umsetzung alles geklappt hat. Gibt es aus Ihrer Sicht Schwierigkeiten, wenden Sie sich an uns, an den Anbietenden selbst oder an die Zertifizierungsstelle.

## Dokumentation der Zertifizierung

Zertifiziert nach



Zertifiziert durch

**agrathaer**  
Strategische Landnutzung